

11.02.2005 - 07:00 Uhr

Rekord-Januar in Frankfurt / Passagier- und Frachtzahlen legen weiter zu - Konzernflughäfen erneut im Aufwind

Frankfurt am Main (ots) -

Das Wachstum der Passagier- und Frachtzahlen am Frankfurter Flughafen (FRA) ist ungebrochen: Rund 3,7 Millionen Passagiere nutzten in den ersten vier Wochen dieses Jahres den größten deutschen Airport, eine Steigerung von 3,2 Prozent gegenüber dem Vorjahresmonat. Damit war dies der passagierreichste Januar in der Geschichte des Frankfurter Flughafens. Auch die Luftfracht schloss mit den bislang besten Januar-Zahlen ab und legte erneut mit einem zweistelligen Plus von 18,2 Prozent auf 135.707 Tonnen zu.

Das Passagierwachstum war vor allem in dem weiter zunehmenden Interkontinentalverkehr von und nach Asien, Südafrika und Südamerika begründet. Auch Ziele in Osteuropa und Südosteuropa waren stark gefragt. Die Luftfracht beflügelten hauptsächlich die neuen Frachterverbindungen und gestiegene Volumina bei Fernostverbindungen. Außerdem kamen positive Impulse aus den Wachstumsmärkten in Lateinamerika, Nordafrika und Osteuropa.

Erwartungsgemäß ging das Luftpostvolumen weiter zurück, nämlich gegenüber Januar 2004 deutlich um 13,4 Prozent auf 9.240 Tonnen. Die Flugbewegungen stiegen um 3,2 Prozent auf 38.098. Es wurden 2,2 Millionen Tonnen Höchststartgewicht verbucht, 6,6 Prozent mehr als im Vorjahresmonat, womit sich der Anteil von Großraumflugzeugen in Frankfurt weiter erhöhte.

Auch für die anderen Flughäfen im Fraport-Konzern waren die Januarzahlen wachstumsstark. Insgesamt wurden fünf Millionen Passagiere registriert. Antalya, wohin viele ursprünglich nach Südostasien gebuchte Urlauber flogen, wies ein zweistelliges Passagierwachstum von 17,6 Prozent im Vergleich zum Januar 2004 aus; 317.808 Fluggäste nutzten den Airport an der türkischen Riviera. Auch Frankfurt-Hahn verbuchte wieder ein deutliches Plus von 12,7 Prozent auf 198.128 Passagiere.

In Lima trugen die Verkehre nach Nordamerika und Europa überproportional zum Wachstumssprung bei: Die Passagierzahl erhöhte sich um 13,4 Prozent auf 451.062. Der Flughafen Lima ist das regionale Luftverkehrsdrehkreuz in Lateinamerika. Dort hat Fraport kürzlich die Peru Plaza, eine Terminalerweiterung mit öffentlich zugänglichem Shopping-Center eingeweiht.

Verkehrszahlen im Januar 2005 am Flughafen Frankfurt

Januar	Veränderung(2)	
	2005	Januar 2005/ Januar 2004
Passagiere(1)	3.724.925	3,2 %
Luftfracht(1) in Tonnen	135.707	18,2 %

Luftpost in Tonnen	9.240	-13,4 %
Flugbewegungen(3)	38.098	3,2 %
Höchststartgewichte (MTOW) in Tonnen	2.185.285	6,6 %
Pünktlichkeit Anteil pünktlicher Ankünfte und Abflüge in Prozent	72,5	

- (1) Gesamtverkehr (an + ab + Transit; inkl. General Aviation)
(2) Veränderungen zum Vorjahr
(3) ohne Militärflüge

Verkehrszahlen des Fraport-Konzerns im Januar 2005

Passa- abs.	Verän- gierung abs. in %	Cargo(t) in %	Verän- derung abs. in %	Bewe- derung abs. in %	Verän- gungen abs. in %	Verän- derung abs. in %
Frankfurt	3.724.327	3,2	142.774	15,8	38.098	3,2
Antalya(2)	317.808	17,6	n.a.	n.a.	2.204	7,7
Frankfurt-Hahn(3)	198.128	12,7	14.429	15,3	2.210	3,2
Hannover	303.061	5,4	1.462	18,8	4.598	-0,2
Lima	451.062	13,4	13.402	-11,3	5.424	-12,3
Saarbrücken	19.137	1,3	16	700,0	897	6,4
Konzern	5.013.523	5,3	172.083	13,1	53.431	1,3

- (1) Passagiere (Gewerblicher Verkehr an+ab+Transit)
(2) Nur Passagiere des internationalen Terminals
(3) Frankfurt-Hahn: Fracht inkl. Trucking

Pressekontakt:

Fraport AG
Unternehmenskommunikation
Pressestelle (UKM-PS)
60547 Frankfurt am Main
Telefon: 069 690-70555
Telefax: 069 690-55071